

2797/J XX.GP

der Abgeordneten Brigitte Tegischer und GenossInnen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Großumfahrung Abfaltersbach

Laut einem Gutachten der Tiroler Landesregierung ist das Projekt Großumfahrung Abfaltersbach unnötig, zu teuer, beeinträchtigt die Natur in erhöhtem Ausmaß, steigert das Verkehrsaufkommen und damit die Transitgefahr.

Von Experten des Landes wurde zudem festgestellt, daß man mit einem wesentlich geringeren Kostenaufwand (ca. 3 Mio öS) mit der Errichtung von Gehwegen eine wesentliche Erhöhung der Verkehrssicherheit Fußgänger erzielen kann. Fußgängerunterführungen wurden ebenfalls eine kostengünstigere Lösung darstellen, so die Experten.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende Anfrage:

- 1.) Wie läßt sich ein Projekt in dieser Größenordnung (98 Mio öS) in Zeiten massiver Einsparungsmaßnahmen rechtfertigen?
- 2.) Ist Ihnen bekannt, daß die Großumfahrung Abfaltersbach hauptsächlich gebaut werden soll, weil bereits eine Grundablöse von 26 Mio öS erfolgt ist?
- 2.) Wurden seitens des Wirtschaftsministeriums die unterschiedlichen Varianten eingehend und vor Ort geprüft?
Wenn ja, zu welchem Ergebnis ist man gekommen?
- 4.) Welche Unterlagen sind Ihnen für die Prüfung zur Verfügung gestanden?